

# Was wünsch' ich mir auf dieser Welt

Text: Bodo Hartwig

Bodo Saborowski

Ruhige Halbe

*p*

1. Was wünsch' ich mir auf die-ser Welt, das mich auf rech-tem We-ge hält und mich nicht  
2. Was wünsch' ich mir auf die-ser Welt, das mich er-freut und mir ge-fällt und mir ver-  
3. Was wünsch' ich mir auf die-ser Welt, wenn al-les mir zu Staub zer-fällt und al-le

*p*

5

kann ver-füh-ren? Was wünsch' ich mir im Strom der Zeit, dass ich in mei-ner Ein-sam-  
treibt die Sor-gen? Was wünsch' ich mir im Strom der Zeit, wenn ich vor lau-ter Trau-rig-  
mich ver-ach-ten? Was wünsch' ich mir im Strom der Zeit, wenn mich die Men-schen weit und

*p*

9

keit nicht bet-teln muss und frie-ren? Was wünsch' ich mir an je-dem Tag, was  
keit nicht den-ken mag an mor-gen? Was wünsch' ich mir an je-dem Tag, was  
breit mit Spott und Hohn be-trach-ten? Was wünsch' ich mir an je-dem Tag, was

*p*

Was wünsch' ich mir auf dieser Welt

13

wünsch' ich, das mir hel-fen mag und al-les in mir neu er-schafft, mir Stär-ke gibt und  
wünsch' ich, das mir hel-fen mag, mich dei-nem Her-zen nä-her bringt, ganz fest an dei-ne  
wünsch' ich, das mir hel-fen mag, und das mir len-ket Herz und Sinn und führt mich zur Voll-

*mf*

18

Mut und Kraft? Ich wünsch' nicht viel, kann nicht viel ge-ben, ich wünsch' nur ei-nes für mein  
Brust mich zwingt? Ich wünsch' nicht viel, kann nicht viel ge-ben, ich wünsch' nur ei-nes für mein  
en-dung hin? Ich wünsch' nicht viel, kann nicht viel ge-ben, ich wünsch' nur ei-nes für mein

*p*

22

Le-ben: Ach, Herr, schenk' reich-lich Glau-ben mir, mein gan-zes Herz, ich geb' es dir!  
Le-ben: Ach, Herr, schenk' dei-ne Lie-be mir, mein gan-zes Herz, ich geb' es dir!  
Le-ben: Ach, Herr, schenk' all-zeit Hoff-nung mir, mein gan-zes Herz, ich geb' es dir!

*mp*